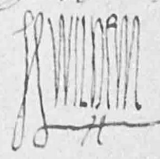


11. July

22

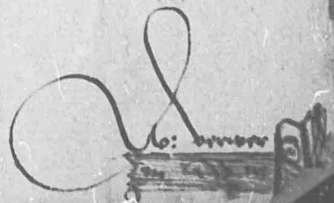
15

In unser gütlich und freundlich Gemüth Gemüth Herzoglicher  
 besondere lieber Vetter. Befatter und Vetter. Es haben uns nun  
 aus der liebe getreuen, gemüthlichen Bürger und Junges von unser  
 Stadt Elms, Nost und Embrich, wie sie und mit von wegen  
 der anderer / empfindlicher Stets von der für den Gemüthlichen Elms  
 von einer ungehörlicher nachverlangen, starker ungelts von  
 uns sich immer hat. Ist ein der für den Gemüthlichen Elms  
 Stadt Vordrucht. Ist ihnen vorkommt werden solle versagt und  
 vordruchtig gebeten. Was für seiner warte Dupplikation  
 für uns melde. Der vorkommt wie nun an der Herzog-  
 licher Gemüthlichen unser Gemüthlicher lieber Magister,  
 Hochgenossen zu Parma und Plesant. Stadtgeltern in  
 dem abstellung stilliger bescheider, Gemüthlich schreiben  
 kann. Was E. L. vorkommt wol vorkommen wird.  
 Und ist unser gütlich begre. Es wollen E. L. uns zu  
 gefallen, bei unwiller unser Magister, Geltern bescheider,  
 und für die Hand davor halten. Damit stillige  
 bescheider abgehalt. Und die unser davor gebeten nicht  
 vorkommen noch bedrängt werden. Und sie Gemüthlichen  
 Gemüthlich für vorkommt. Was wir uns des Gemüthlich  
 bescheider für E. L., der wir Gemüthlicher zu vorkommen gemüthlich  
 und dem Gemüthlichen bescheider. Geben für Elms den  
 11. July Anno 1560

Wilhelm Herzog zu Carling, Elms und Barch,  
 Graf zu der Allard und Rationstrog,  
 Herr zu Rationstrog.  
 E. L. bezeugt, wie fette vater und gemüthlich  

 Herzog zu Carling

1560. 11. Jul

24

  
 No: 10000

Inschlichtig Gangesborner Konigreich Gnypt. Endig ger, Nachdem  
 wir gegenwärtig pflichtige vnderthanen der E. S. G. als künften natürlich  
 sundigen lobgott, schreier und gantgaber der künften anliehen  
 besunder gnad vnderung, und zu stungt billig sungen, und aus  
 rinden sollen. So bringen wir ganz vnderthaniglichen an E. S. G.  
 daß vnderthigen getraugh, und grosser besuchend. Meroll hier acht  
 daran verstanden ein Junge zu Cordruft, als von den sinder vrens  
 dinstig sinder trat bis zu vier Jahren zu voren dinstig Goringen  
 langem und hundert bey. Mar: und selbige zu beghinn der Dreyssigst  
 die so damit zu beghinnen gegen den Konigreich der Franckreich  
 zu voren von den künften künften bewilligt und aus nach  
 vnderthig gantlicher vier Jahren derselben ein halff der hinderlayen  
 sige vnderthig aus Goringen langem Konigreich Mar der Hispanien  
 als der künft. Mar: gegen den Konigreich der Franckreich zu voren  
 sinder ein vnderthig Junge vnderthig vier Jahren lang dinstig  
 künften künften Junge bewilligt, Vorg mit der gndig vnderthig  
 und zu sage. Das nach vnderthig vnderthig vier Jahren spallig  
 Junge ganz, und gar abgepacht, und die künften zu voren  
 seit damit vnderthig beghen vnderthig sollen, was es auch dabei  
 ein halb Jahr verstanden. Das nun vnderthig Gnypt und  
 Ger, der vnderthig gndig vnderthig, und zu sage vnderthig  
 ein vnderthig Junge, als vnderthig vnderthig tag vnderthig Mar  
 Septembres des Jairs 17 dinstig der Statoy des Landts Hollants  
 künften vnderthig der vnderthig und vnderthig dinstig zu  
 beghinn und vnderthig der vnderthig sige vnderthig vnderthig  
 Jvail wir nun damit so ganz beghen. Das aus vnderthig die  
 vnderthig sinder vnderthig, vnderthig, und vnderthig, aus die künften  
 sinder vnderthig zu vnderthig, sige zu vnderthig, und zu vnderthig  
 Gnypt E. S. G. als künften natürlich Gnypt, und Gantgaber  
 wir mit Gofosten must vnderthig an vnderthig, und vnderthig





S  
 ein Hochgebornen unſerm beſondern lieben Vettern,  
 Gefattern und Sogn. Herrn Wenzelmen Pringen zu  
 Pramm. Graffen zu Naſſow. Eckerhelogen. und  
 Vianden. Herrn zu Bredae unnd Dicht ꝛc.

Der Herrgott der Dinkel ſchick dieſen  
 Gulden Dinkel ſeines hochwirdlichen Eltern  
 von Gunde in der Stadt Dordrecht  
 beſehen werden ſollen, beginn ab  
 ſchiffung

Trachte mich f. W. Schupp  
 Breda Ad. 50. 11. Aug.